

Pressemitteilung

Stuttgart-Nord / Am Kräherwald

Große Vermisstensuche im Stuttgarter Norden erfolgreich beendet

Größter Rettungshundeeinsatz in der Geschichte des DRK Stuttgart

Stuttgart, den 12. Mai 2026

Eine minderjährige Person aus einer betreuten Einrichtung hat am Dienstag, den 12. Mai einen umfangreichen Sucheinsatz im Stuttgarter Norden ausgelöst. Gegen 15:00 Uhr wurden die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverband Stuttgart e.V. sowie der diensthabende Kreisbereitschaftsleiter zu einer groß angelegten Flächensuche im Bereich am Kräherwald alarmiert.

Im Verlauf des fast siebenstündigen Einsatzes wurden zahlreiche weitere Rettungshundestaffeln aus umliegenden Städten und Kreisverbänden hinzugezogen. Ebenfalls beteiligt waren Einheiten des Malteser Hilfsdienst sowie der Bundesverband Rettungshunde (BRH). Zusätzlich unterstützte der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (ORGL) den Einsatz mit Drohentechnik sowie dem ELW2 des Rettungsdienstes, wodurch die Suchmaßnahmen aus der Luft und die Koordination der Einsatzkräfte erheblich verbessert werden konnten.

Mit insgesamt rund 40 Rettungshunden und 106 eingesetzten ehrenamtlichen Kräften handelte es sich um den bislang größten Rettungshundeeinsatz in der Geschichte des DRK Stuttgart. Trotz der Größe und Komplexität des Einsatzes verlief die Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen reibungslos und hochprofessionell. Haupt- und überwiegend ehrenamtliche Einsatzkräfte arbeiteten Hand in Hand mit dem gemeinsamen Ziel, den vermissten Jungen schnellstmöglich zu finden.

Ein besonderer Dank gilt dem Vereinsrestaurant „AL CAMPO da Gio“ des MTV Stuttgart, das die Einsatzkräfte während des langandauernden Einsatzes spontan mit Pizza versorgte. Die Unterstützung wurde von allen Beteiligten dankbar angenommen.

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**DRK-Kreisverband
Stuttgart e. V.**

Reitzensteinstraße 9
70190 Stuttgart
www.drk-stuttgart.de

Ansprechpartner

DRK-Pressestelle
Eva Dähne
Lisa Renner
Tel. 0711/ 2808 1134
redaktion@drk-stuttgart.de

**Fachgruppenleiter
Einsatzbegleitende Pressearbeit**
Matthias Jürgens
matthias.juergens@drk-feuerbach.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Gegen 21:15 Uhr konnte schließlich Entwarnung gegeben werden: Die vermisste Person wurde lebend von einer Polizeistreife aufgefunden.

Der Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie wichtig das Zusammenspiel von Hilfsorganisationen, Rettungshundestaffeln, Rettungsdienst und Polizei ist – und wie unverzichtbar das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die Sicherheit der Bevölkerung bleibt.